

Weite Wagen . Meditation



Foto: Hubertus Brantzen

Ich stehe am Meer.  
Ich atme tief ein.  
Ich schmecke Salz auf meiner Zunge.

Meine nackten Füße graben sich in den kühlen Sand.  
Der Wind spielt mit meinem Haar.  
Die Gischt spritzt hoch.

Meine Augen beobachten das Kommen und Gehen der Wellen.  
Meine Augen heben sich zum Horizont.  
Sie genießen die Weite.

Meine Seele beginnt zu fliegen.  
Meer. Wind. Salz.  
Weite.  
Freiheit.  
DU.  
Amen.

In dieser Woche begleite ich Foto-Exerzitien auf der Insel Wangerooge. Ein wunderbares Geschenk, dass ich jeden Morgen und Abend neu erleben darf. #dnkgtt

Angelika Kamlage